

Was ist der Schüler*innenHaushalt?

Der Schüler*innenHaushalt ermöglicht es allen Schüler*innen einer Schule gleichermaßen ihre Schule mitzugestalten. Dafür steht ein im Vorfeld festgesetztes Budget ab mindestens 1.500 Euro zur Verfügung.



Alle Schüler*innen haben die Möglichkeit eigene Ideen zur Verwendung des Budgets einzubringen und dafür zu werben. Welche Ideen tatsächlich umgesetzt werden, entscheiden die Schüler*innen durch eine Wahl, an der alle Schüler*innen der Schule teilnehmen können.

Der gesamte Prozess wird durch ein Koordinationsteam, welches ausschließlich aus Schüler*innen besteht, verantwortet und umgesetzt.

Der Schüler*innenHaushalt ermöglicht es, demokratische Prozesse in der Schule erlebbar zu machen und gibt durch das ausgestattete Budget den Schüler*innen Einfluss auf die Gestaltung ihrer Schule.

Die Idee des Schüler*innenHaushalts kommt ursprünglich aus Brasilien und wird seit 2015 durch die Servicestelle Jugendbeteiligung in Deutschland pädagogisch begleitet und inhaltlich erweitert.

Wie funktioniert der Schüler*innenHaushalt?



Bekanntmachung an der Schule

Der Schüler*innenHaushalt wird der ganzen Schule vorgestellt, meist findet hierfür eine Auftaktveranstaltung statt.

Bildung des Koordinationsteams

Interessierte Schüler*innen bilden ein Team, um den Schüler*innenHaushalt an der eigenen Schule zu organisieren und umzusetzen.

Ideensammlung und -prüfung

Alle Schüler*innen können mit der Unterstützung von Mitschüler*innen Ideen für die Verwendung des Budgets einreichen. Diese werden vom Koordinationsteam auf ihre formale Umsetzbarkeit hin überprüft.

Wahlkampf und Wahl

Die Schüler*innen werben für ihre Vorschläge. Durch eine Wahl werden die Ideen der Schüler*innen bestimmt, die umgesetzt werden sollen.

Umsetzung der Idee

Die Ergebnisse der Wahl werden an der Schule bekannt gemacht und die gewählten Ideen mit Hilfe des festgesetzten Budget umgesetzt.

Eindrücke aus der Durchführung

Wahlbeteiligung im Durchschnitt:

78,6 %

Im Schnitt eingebrachte Ideen pro Schule:

20

So viele beteiligte Schüler*innen wollen den Schüler*innenHaushalt noch einmal an ihrer Schule haben:

92 %

Beispiele für bisher umgesetzte Ideen:



Kettcars



Ausstattung Aufenthaltsraum



Fußballtore



Sofas

Stimmen von Beteiligten

Ich finde es gut, dass alle etwas entscheiden dürfen.

Schüler*in, 13, Schule am Schillerpark Berlin

Ich finde die Verantwortung schön, die Schüler*innen begleitend in die Hände gelegt wird, gerade was die Selbstorganisation angeht. Außerdem die großen Gestaltungsfreiheiten, die unglaublich motivieren.

Schüler*in, 18, Primo-Levi-Gymnasium Berlin

Man lernt quasi: Wie kann man sich gut beteiligen an dieser Gesellschaft, an schulischen Entwicklungssträngen. Deswegen ist der Schüler*innenhaushalt dafür unwahrscheinlich gut geeignet.

Detlev Thietz, Referatsleiter Schulaufsicht Berlin Mitte

Der Schüler*innenhaushalt ist ein tolles Projekt zur Förderung der Selbstwirksamkeit und ein schöner Anlass demokratische Strukturen zu entwickeln!

Stefan Neumann, Begleitperson an der Robinson-Grundschule Berlin

Ich finde es wichtig, dass Schüler*innen die Möglichkeit gegeben wird, Schule mit zu gestalten. Schule muss man sich so schön machen, wie nur irgend möglich.

Schüler*in, 15, Kurt-Schwitters-Schule Berlin

Schüler*innenhaushalt

Die Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. begleitet den Schüler*innenhaushalt bundesweit. Bei Interesse und Nachfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Kontakt Daten:
Servicestelle
Jugendbeteiligung
Scharnhorststraße
28/29
10115 Berlin

E-Mail:
sh@jugendbeteiligung.info
Homepage:
www.schulerinnen-haushalt.de
Telefon:
030 308 784 520



Schüler*innen Haushalt

Deine Schule,
deine Entscheidung!



Ein Projekt der:



gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



SERVICESTELLE
Jugendbeteiligung